

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Brackwede**

## **Anfrage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	11.04.2024	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Tempo 30 Carl-Severing-Straße in Quelle  
Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

**Text der Anfrage:**

Mit welcher Begründung ist die Ausweisung von Tempo 30 in der Carl-Severing-Straße vor der Grundschule montags bis sonntags ganztags und vor dem Altenheim montags bis freitags 7:00 Uhr bis 21:30 Uhr?

Zusatzfrage 1:

Welche Kriterien werden hier und generell bei Tempo 30-Abschnitten für die Wochentags- und Uhrzeitauswahl zu Grunde gelegt?

Zusatzfrage 2:

Warum werden vor den Schulen keine Ausnahmen zu Ferienzeiten gemacht?

**Begründung:**

Die unterschiedliche Anordnung erscheint unlogisch. Eine Schule wird am Wochenende zumeist nicht frequentiert. Daher wäre hier eine Regelung Montag bis Freitag eher sinnvoll. Ein Altenheim wird aber täglich benutzt, daher wäre hier die Regelung Montag bis Sonntag eher angebracht, obwohl hier das Altenheim nicht direkt an der Straße liegt und daher generell die Anordnung von Tempo 30 aus diesem Grund fragwürdig ist.

Des Weiteren findet man in der Queller Straße Tempo 30 Montag bis Freitag von 06:30 Uhr 17:00 Uhr, am Stadtring aber Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr und in der Umlostraße ohne zeitliche Begrenzung.

In den Beschlüssen der Bezirksvertretung Brackwede zu Tempo 30 wurde meines Wissens bisher niemals eine Zeitvorgabe beschlossen oder besprochen. Das bedeutet, dass diese jeweils vom Amt für Verkehr kommen. Für Autofahrer ist dies sehr verwirrend, vor allem für diejenigen, die die Strecke nicht täglich fahren, denn man muss jedes Schild sehr genau studieren.

**Unterschrift**

gez. Rainer Seifert, Einzelvertreter der FDP